

AVISO Einladung zur Pressekonferenz des "Bündnis für die Freiheit"

Dienstag, 7. Mai 2002, 10.30 Uhr
Presseclub Concordia, Bankgasse 8, 1010 Wien

Thema: 8. Mai 2002 - Für die Freiheit!

ReferentInnen: Susanne Puchberger (Österreichischen
HochschülerInnenschaft)

Karina Korecky (Vertreterin des Bündnisses)
Karl Pfeifer (Journalist/Privatperson)
Heribert Schiedel (DÖW)

Auf der Pressekonferenz wird der Ablauf der vom Heldenplatz vor die Universität verlegten "Kundgebung für die Freiheit" vorgestellt. Darüber hinaus gibt es Stellungnahmen zur Untersagung der Veranstaltung am Heldenplatz sowie Informationen zu den Aktivitäten der Burschenschaften aus dem DÖW.

Am 13. April durften Neonazis und Burschenschafter unbehelligt am Heldenplatz demonstrieren. Für den 8. Mai, im rechtsextremen Milieu als Tag der "totale(n) Niederlage" (Burschenschaft Olympia) bezeichnet, planen die deutschnationalen Wiener Korporationen mehrere Aktionen. Darunter eine Podiumsdiskussion mit dem deutsch-südafrikanischen Rechtsextremisten Dr. Claus Nordbruch und eine "Heldenehrung" am gleichnamigen Platz. Auch Neonazis rufen zur Teilnahme auf.

Gegen diese geplante Provokation des burschenschaftlichen FPÖ-Vorfeldes hat sich ein breites Bündnis demokratischer und zivilgesellschaftlicher Gruppen gebildet. Dieses wollte am 8. Mai am Heldenplatz anlässlich des 57. Jahrestages der militärischen Zerschlagung des Nationalsozialismus eine friedliche Kundgebung für die Freiheit abhalten, was von den Behörden unter Angabe von fadenscheinigen Gründen verboten worden ist.

Das Bündnis setzt sich zusammen aus: Aktion gegen den Antisemitismus, Aktion Kritischer SchülerInnen (AKS), Forum gegen Antisemitismus, Gewerkschaft der Privatangestellten-Jugend und StudentInnen, Grün-Alternative StudentInnen (GRAS), Internationale Liga gegen

Rassismus

und Antisemitismus (LICRA-Österreich), Israelitische Kultusgemeinde
Wien,

Kommunistische Jugend Österreich (KJÖ), Kommunistische Partei
Österreichs

(KPÖ), Kommunistischer StudentInnenverband (KSV), Mauthausen Komitee
Österreich, Österreichische Gewerkschaftsjugend (ÖGJ), Sozialistische
Jugend Österreich (SJÖ), Verband Sozialistischer StudentInnen (VSStÖ)

Rückfragehinweis: Österreichische HochschülerInnenschaft (ÖH)

Answer Lang

ÖH-Pressesprecher

Tel.: 01/310-88-80/59 bzw. 0664/528-51-90

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0121 2002-05-06/12:32

061232 Mai 02

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20020506_OTS0121